

Thomas Preining feiert Doppelsieg auf dem Sachsenring

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

09/09/2018 In der Meisterschaft des Porsche Carrera Cup Deutschland hat sich Thomas Preining vor dem Saisonfinale eine optimale Ausgangssituation gesichert: Nach Platz eins am Samstag ist dem Porsche-Junior auf dem Sachsenring beim zwölften Lauf am Sonntag sein achter Sieg gelungen.

Den dritten Platz auf der 3,645 Kilometer langen Rennstrecke sicherte sich ten Voorde. Der Project-1-Pilot startete von Platz drei, aber verlor direkt im ersten Umlauf seine Position an Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport). Ten Voorde blieb danach dicht am Heck des Fahrzeugs des 19-Jährigen. In Runde 13 folgte der Konter und der Fahrer aus dem niederländischen Boekelo holte sich seinen dritten Rang zurück. „Nach dem Start bin ich leider zurückgefallen, aber sowas bringt mich nicht aus dem Konzept. Ich habe danach auf meine Chance gewartet und die dann direkt genutzt“, sagte ten Voorde. Toni Wolf fuhr an diesem Wochenende vor heimischen Fans. Der Fahrer aus Schönbrunn im Erzgebirgskreis beendete das Rennen auf Platz vier – sein bestes Saisonergebnis.

Fünfter auf der Traditionsstrecke in Hohenstein-Ernstthal wurde Igor Walilko (Raceunion). Für den Polen bedeutete das gleichzeitig Platz eins in der Rookie-Klasse. Den sechsten Rang belegte Tim Zimmermann (D/Black Falcon Team TMD Friction). Marius Nakken (N/MRS GT-Racing) wurde vor Michael de Quesada (USA/Team Project 1) Siebter. Der Sieg in der Amateur-Klasse gelang Carlos Rivas (Black Falcon Team TMD Friction). Damit war der Luxemburger zum sechsten Mal in dieser Saison bester Fahrer in seiner Wertung. Zweiter wurde Jörn Schmidt-Staade (D/Cito Pretiosa). Sein Landsmann Stefan Rehkopf (Cito Pretiosa) überquerte die Ziellinie als Dritter in der Amateur-Klassifizierung.

Ein Heimspiel hat an diesem Wochenende Toni Wolf: Der 19-Jährige wohnt rund 50 Kilometer entfernt vom Sachsenring in Schönbrunn im Erzgebirgskreis. Wolf begann das Rennen von der sechsten Position und lag zwischenzeitig auf Rang vier. Am Ende überquerte er als Sechster die Ziellinie. Den siebten Platz sicherte sich Igor Walilko (PL/Raceunion) vor Glenn van Parijs (B/MRS GT-Racing). Über den Sieg in der Amateur-Klasse jubelte Carlos Rivas (Black Falcon Team TMD Friction). Hinter dem Luxemburger folgten die deutschen Piloten von Cito Pretiosa Stefan Rehkopf und Jörn Schmidt-Staade.

Grund zum Feiern hatte die Mannschaft von BWT Lechner Racing. Die Truppe aus Österreich gewann in Hohenstein-Ernstthal mit 384 Punkten vorzeitig die Team-Meisterschaft. Für das traditionsreiche Team ist es im Porsche Carrera Cup Deutschland der zweite Titel in dieser Wertungsklasse. In den bisherigen elf Rennen stand mit Preining oder Ammermüller immer mindestens einer der beiden Lechner-Piloten auf dem Podium.

In der Meisterschaft konnte Preining seinen Vorsprung an der Tabellenspitze weiter ausbauen: Nach elf Läufen führt der Linzer das Klassement mit 204 Punkten an. Ammermüller folgt dahinter und konnte bisher 182 Zähler sammeln. Ten Voorde belegt den dritten Platz mit 133 Punkten. Spitzenreiter in der Rookie-Klasse ist mit 169 Punkten Dylan Pereira (L/Lechner Racing). In der Amateur-Klasse führt Schmidt-Staade. Der Düsseldorfer steht bei 199 Zählern.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-carrera-cup-deutschland-sachsenring-lauf-11-lauf-12-911-gt3-cup-16063.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/09cdf631-76c8-4132-b8f1-a6e7806be0e5.zip

Externe Links
https://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/#from=/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/racing/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart